



### F4 Bürgerhaus vormals altes Schulhaus

Es ist kaum zu glauben, das ehemalige Schuldorf Thanstein mit ca. 350 Einwohnern besaß drei Schulgebäude für seine Volksschüler. Heute ist davon keines mehr in Betrieb. Die Schüler werden mit Bussen an die Grundschule Winklarn und an die Mittelschule Neunburg sowie an die weiterführenden Schulen – Realschule Neunburg und Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach – gefahren.

Sie stehen vor der Alten Schule, wobei das so auch schon wieder nicht stimmt. Denn das Gebäude war bereits das zweite Schulhaus in Thanstein. Das erste steht gegenüber und wurde wahrscheinlich um 1560 errichtet und diente später als Wohnhaus für die beiden ortsansässigen Lehrkräfte.

Nun endlich zur Alten Schule. Sie wurde 1888, im Dreikaiserjahr, mit Baukosten in Höhe von 12.114 Mark errichtet. Der Staat gab 2.700 Mark und durch Darlehen wurden 8.000 Mark aufgebracht, den Rest arbeiteten die Bürger durch Hand- und Spanndienste ab. Dieses damals neue Schulhaus hatte zwei Stockwerke mit je einem hellen Schulsaal, im Keller einen Feuerwehrraum, ein großes Waschhaus für die Lehrkräfte und den Kohlenkeller. Später wurden dort dann Garagen eingebaut.

Im Zuge der bayerischen Schulreform in den 1960er Jahren reichte das Raumangebot nicht mehr aus und so wurde 1965/1966 ein drittes größeres Schulhaus außerhalb des Ortskerns errichtet. Von 1969 bis zur Auflösung des Schulstandortes 2013 war auch das neue Schulhaus nur noch eine Grundschule.

Zurück zur Alten Schule: Das Gebäude diente zunächst als Theaterspielraum, Haus des Gastes, Gemeindekanzlei und für eine große Weihnachtskrippe. Nach einer aufwändigen Sanierung in den Jahren 2020 bis 2023 wurde es zu einem Bürgerhaus umgestaltet und beheimatet nun im Untergeschoss einen Jugendtreff, im ersten Obergeschoss befindet sich das Amtszimmer des Bürgermeisters sowie ein Sitzungsraum und im zweiten Obergeschoss ist das Gemeindearchiv und ein kleiner Museumsbereich untergebracht.

Text: Otto Reimer